

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0509/2021
Amt/Aktenzeichen 47/	Datum 16.03.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung entfällt.			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	23.03.2021	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 2087/2020 hier: Erstellung eines Findbuches für geschichtliche Dokumente
Mainz, 17. 03.2021 Gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Finthen nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat Mainz-Finthen hat auf Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion in seiner Sitzung vom 09. Februar 2021 die Verwaltung gebeten, ein Findbuch für die geschichtlichen Dokumente zur Finther Ortsgeschichte zu erstellen.

Die im Stadtarchiv archivierten Unterlagen der Gemeinde Finthen bzw. der Ortsverwaltung Mainz-Finthen sind größtenteils unverzeichnet, d. h. eine Recherche in diesem Archivbestand ist bisher nur sehr eingeschränkt möglich. Es handelt sich hierbei um Schriftgut vom beginnenden 18. Jahrhundert bis zur jüngsten Vergangenheit im Umfang von 110 laufenden Metern (davon bisher drei lfm in der Archivdatenbank verzeichnet).

Von den im Stadtarchiv vorhandenen 14 Vorortarchiven sind neben jenem von Mainz-Finthen nur zwei weitere (Mainz-Laubenheim und Mainz-Marienborn) noch nicht durch ein Findmittel (Findbuch oder Aktenverzeichnis) erschlossen.

Die Verzeichnung des Vorortarchivs Mainz-Finthen steht seit 2018 auf der Agenda des Stadtarchivs. Durch das Ausscheiden der damit betrauten, für die Vorortarchive zuständigen Archivarin aus dem städtischen Dienst im Januar 2019 war eine Fortführung der begonnenen Erschließungsarbeit jedoch zunächst nicht mehr möglich. Die vakante Stelle konnte erst am 1. September 2019 wieder mit einer Diplom-Archivarin besetzt werden. Diese musste bereits kurz nach ihrer Einarbeitungszeit zusätzlich zu ihrem Tätigkeitsbereich mehrere Aufgaben übernehmen, die zuvor von einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste erledigt worden waren. Diese Kollegin war seit 1. April 2020 im Mutterschutz und ist bis voraussichtlich 18. Mai 2021 in Elternzeit. Seit April 2020 mussten daher von der für die Vorortarchive zuständigen Archivarin zusätzlich zu ihren Aufgaben die für den Alltagsbetrieb unerlässlichen Bereiche Posteingang, Registratur, Telefondienst, Führung des Benutzungssaalkalenders (Terminkoordinierung für den Archivlesesaal), Bearbeitung von genealogischen Anfragen und Verwaltung der Einsichtnahme in die archivierten Bauakten übernommen werden. Die Erschließung des Vorortarchivs Mainz-Finthen wird mit der Rückkehr der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aus der Elternzeit am 19. Mai 2021 und der damit verbundenen Entlastung der Archivarin von den genannten Zusatzaufgaben weitergeführt werden können.

Unter der Voraussetzung, dass die für Finthen zuständige Archivarin die Verzeichnungsarbeiten mit regelmäßig 40 % ihrer Arbeitszeit durchführen kann, ist von einer Fertigstellung des Projekts inkl. Erstellung eines Findbuchs für das Frühjahr 2022 auszugehen.